

Telefon: 089/233-92189
Telefax: 089/233-92400

Stadtkämmerei
SKA 1.1

Neufassung: 16.06.2020

München Klinik gGmbH (MüK)

Aktuelles Medizinkonzept – zukünftige Ausgestaltung der Altersmedizin, Notfallversorgung und Palliativversorgung

Die Altersmedizin als wichtiges Angebot im städtischen München Klinikum stärken
Antrag Nr. 14-20 / A 05976 von Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Simone Burger,
Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Horst Lischka, Herrn StR Marian Offman,
Herrn StR Haimo Liebich vom 26.09.2019, eingegangen am 26.09.2019

Klinikum Schwabing: Sicherung der Notfallversorgung, der Altersmedizin und der Palliativstation
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02857
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West
am 10.10.2019

Ausstattung und Organisation des Neubaus des Klinikums Harlaching als vollwertiges
Krankenhaus der maximalen Versorgung
Empfehlung Nr. 14-20 / E 03009
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching
am 07.11.2019

Sicherstellung der Notfallversorgung und der Altersmedizin
Antrag des Seniorenbeirats der Landeshauptstadt München vom 16.10.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00312

2 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 17.06.2020
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Wie in der Sitzung des Finanzausschusses vom 16.06.2020.

II. Antrag des Referenten

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird zur bedarfsgerechten Notfallversorgung in München und deren Auswirkungen auf die MüK in Abstimmung mit dem Betreuungsreferat der MüK erneut berichten, sobald nach der Corona-Pandemie eine Stellungnahme mit validen Daten möglich ist und die Ergebnisse der aktuell durchgeführten Notfallstudie vorliegen
3. Die München Klinik wird nach Abklingen der Corona-Pandemie das Medizinkonzept für den Standort Schwabing insbesondere in Bezug auf die Vorhaltung von notfallmedizinischen, intensivmedizinischen und ggf. zusätzlichen infektiologischen Kapazitäten überprüfen und dem Stadtrat über die Ergebnisse der Prüfung erneut berichten. **Dabei ist auch zu überprüfen, ob es für den Erhalt der Notfallversorgung in Stufe 2 des KH Schwabing ausreichend ist, wenn die Intensivbetten im alten sowie im neuen Gebäude vorhanden sind. Dabei wird hinsichtlich der Vorhaltung von infektiologischen Kapazitäten dem Stadtrat vorgelegt, inwieweit der Freistaat Bayern an der Aufrechterhaltung der Versorgung im Klinikum Schwabing beteiligt werden kann.**
- Neu 4. **Die Verwaltung wird beauftragt, über den aktuellen Planungsstand der geplanten Einrichtung zur Geriatrischen Rehabilitation bis Ende September 2020 zu berichten.**
5. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05976 der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.09.2019 „Die Altersmedizin als wichtiges Angebot im städtischen München Klinikum stärken“ ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02857 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West am 10.10.2019 **bleibt** zu den Themen „Alters- und Palliativmedizin“ sowie „Bürgerbeteiligung bei der weiteren Planung des Medizinkonzepts“ und zum Thema „Notfallversorgung Klinikum Schwabing“ aufgegriffen, bis die Ergebnisse der Notfallstudie des Referats für Gesundheit und Umwelt vorliegen und berichtet werden (voraussichtlich Anfang 2022) **und zu dem Thema „Alters- und Palliativmedizin“, bis das RGU dem Stadtrat im 1. Halbjahr 2021 aussagefähige Zahlen zu Bedarf und Versorgung im stationären Palliativbereich darlegt.**
7. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 03009 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching am 07.11.2019 ist damit satzungsgemäß erledigt.
8. Auf die Forderung des Seniorenbeirats wird im Rahmen der von der MüK nach der Corona-Pandemie vorzunehmenden Überprüfung (s. Ziffer 3) des Medizinkonzepts zu den noch offenen Themen eingegangen werden. Der Antrag des Seniorenbeirats der Landeshauptstadt München vom 16.10.2019 ist zu den Themen „Alters- und Palliativmedizin“ sowie „Bürgerbeteiligung bei der weiteren Planung des Medizinkonzepts“ satzungsgemäß erledigt und bleibt zum Thema „Notfallversorgung Klinikum Schwabing“ aufgegriffen.
9. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in

Christoph Frey
Stadtkämmerer

IV. Abdruck von I. mit III.
über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei SKA 1.1
z. K.

V. Wv. - Stadtkämmerei SKA 1.1

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Geschäftsführung der München Klinik gGmbH
an das Referat für Gesundheit und Umwelt
an die Gleichstellungsstelle für Frauen
an den Seniorenbeirat der Landeshauptstadt München
an das Direktorium HAII/BA BA-Geschäftsstelle Ost
an das Direktorium HAII/BA BA-Geschäftsstelle Mitte
z. K.

Am.....

Im Auftrag



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Sitzung des Finanzausschusses vom 16.06.2020

Änderungsantrag zu TOP 4 der öffentlichen Sitzung:

München Klinik gGmbH (MüK)

Aktuelles Medizinkonzept – zukünftige Ausgestaltung der Altersmedizin, Notfallversorgung und Palliativversorgung

Sicherstellung der Notfallversorgung und der Altersmedizin Antrag des Seniorenbeirats der Landeshauptstadt München vom 16.10.2019

Sitzungsvorlage 20-26 / V 00312

Punkt 1 - 2	Wie Antrag des Referenten
Punkt 3 ergänzt	Die München Klinik wird nach Abklingen der Corona-Pandemie das Medizinkonzept für den Standort Schwabing insbesondere in Bezug auf die Vorhaltung von notfallmedizinischen, intensivmedizinischen und ggf. zusätzlichen infektiologischen Kapazitäten überprüfen und dem Stadtrat über die Ergebnisse der Prüfung erneut berichten. Dabei ist auch zu überprüfen, ob es für den Erhalt der Notfallversorgung in Stufe 2 des KH Schwabing ausreichend ist, wenn die Intensivbetten im alten sowie im neuen sind. Dabei wird hinsichtlich der Vorhaltung von infektiologischen Kapazitäten dem Stadtrat vorgelegt, inwieweit der Freistaat Bayern an der Aufrechterhaltung der Versorgung im Klinikum Schwabing beteiligt werden kann.
Punkt 4	Wie Antrag der Referentin
Punkt 5 ergänzt	Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02857 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West am 10.10.2019 bleibt ist zu den Themen „Alters- und Palliativmedizin“ sowie „Bürgerbeteiligung bei der weiteren Planung des Medizinkonzepts“ setzungsgemäß erledigt und bleibt zum Thema „Notfallversorgung Klinikum Schwabing“ aufgegriffen, bis die Ergebnisse der Notfallstudie des Referats für Gesundheit und Umwelt vorliegen und berichtet werden (voraussichtlich Anfang 2022) und zu dem Thema „Alters- und Palliativmedizin“, bis das RGU dem Stadtrat aussagefähige Zahlen zu Bedarf und Versorgung im stationären Palliativbereich darlegt.
Punkte 6-8	Wie Antrag des Referenten

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Dr. Florian Roth Mona Fuchs
Angelika Pilz-Strasser Julia Post
Bernd Schreyer Beppo Brem

Fraktion SPD/Volt

Christian Köning Anne Hübner
Barbara Likus Kathrin Abele
Lars Mentrup Klaus Peter Rupp

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 16. Juni 2020

Änderungsantrag zum TOP4 des Finanzausschusses am 16. Juni 2020:

München Klinik gGmbH (MüK): Aktuelles Medizinkonzept – zukünftige Ausgestaltung

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

Punkt 1 – 3: Wie im Antrag des Referenten

Punkt 4 neu: Das Medizinkonzept wird dahingehend geändert, dass am Standort Schwabing sowohl die Notfallversorgung Stufe 2 als auch eine Palliativstation erhalten bleiben.

Punkt 5 neu: Die Verwaltung wird beauftragt, über den aktuellen Planungsstand der geplanten Einrichtung zur Geriatrischen Rehabilitation bis Ende September 2020 zu berichten.

Punkt 6: Wie Punkt 4 im Antrag des Referenten

Punkt 7: Wie Punkt 5 im Antrag des Referenten **mit der Maßgabe, dass der Punkt „Bürgerbeteiligung bei der weiteren Planung des Medizinkonzepts“ aufgegriffen bleibt.**

Punkt 8: Wie Punkt 6 im Antrag des Referenten

Punkt 9: Wie Punkt 7 im Antrag des Referenten **mit der Maßgabe, dass der Punkt „Bürgerbeteiligung bei der weiteren Planung des Medizinkonzepts“ aufgegriffen bleibt.**

Punkt 10: Wie Punkt 8 im Antrag des Referenten

Begründung:

Angeichts der aktuellen Corona-Pandemie und der demografischen Entwicklung im Münchner Norden ist der Erhalt eines Notfallzentrums der Stufe 2 am Standort Schwabing unverzichtbar. Die nötigen Anpassungen können ggf. zusammen mit dem Erhalt der Infektiologie/HOKO im Haus 3 umgesetzt werden.

Das Thema „Bürgerbeteiligung bei der weiteren Planung des Medizinkonzepts“ wurde in der Vorlage mit keinem Wort erwähnt, das muss in einer weiteren Vorlage nachgeliefert werden.

Initiative: Brigitte Wolf

Stefan Jagel

Marie Burneleit

Thomas Lechner